

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 2 (1924)
Heft: 1

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Club-Nachrichten

der Sektion Bern S.A.C.



II. Jahrgang.

Nr.

1.

Januar 1924.

Erscheinen ordentlichweise
auf Monatsende. Redaktions-
schluss am 18. jeden Monats

Jahresabonnement . . . Fr. 5.—
Einzelnummer » —.50



Redaktion: **Dr. A. Lang.**
Gutenbergstrasse Nr. 3, Bern,

Telephon { Privat Bollwerk Nr. 69.45
Bureau Bollwerk Nr. 50.30

Inhalt: Monatsprogramm. — Sektionsnachrichten: Die Bergchilbi 1924. — Lichtbildervortrag «Durchs Berner Oberland». — Skikurs auf Tschuggenalp. — Photosektion. — Nachtrag zum Bibliothek-Katalog. — Vorträge und Tourenberichte: Sektionstour auf die Hohjägiburg und die Gertrudspitze. — Mitgliederliste. — Literatur.

Die „Club-Nachrichten“

beginnen mit dieser Nummer den zweiten Jahrgang. Ob sie dem Ziel, das ihnen bei der Gründung gesteckt wurde, näher gekommen sind und ihren Zweck, ein Bindeglied zwischen den Clubmitgliedern zu schaffen und den geistigen Kontakt unter ihnen zu verstärken, soweit es in dieser kurzen Zeitspanne überhaupt möglich war, erfüllt haben, das mögen unsere verehrten Mitglieder beurteilen. Anerkennende Aeusserungen von verschiedenen Seiten, namentlich von auswärtigen Clubgenossen, deuten darauf hin, dass man vielerorts diese periodischen Mitteilungen nicht mehr missen möchte. Die «Club-Nachrichten» wollen weder eine literarische noch eine sporttechnische Zeitschrift sein, sondern, wie es ihr Name angibt, ein einfaches Nachrichtenblatt. Die Redaktion ist bestrebt, das Organ zu verbessern und auszubauen. Sie spricht den Mitarbeitern und den Inserenten den verbindlichsten Dank aus für ihre bisherige Unterstützung und bittet, dem jungen Sprössling auch fernerhin beizustehen.

Die Redaktion.